

Liebe Kolleginnen und Kollegen

In unserer Gewerkschaftszeitung syndicom - Pensionierte - Bulletin Nr. 1 vom Frühling 2011 hat unser Präsident Ernst Knaus einige Punkte aufgezählt warum wir uns im Pensionierten Verein engagieren.

Auszug:

*Die Pensionierten Organisationen, Vereine und Gruppen bestehen nicht zum Selbstzweck. Nach unseren Statuten hat der Verein ein Ziel: für die Besserstellung der älteren Generation zu kämpfen.*

*Älter werden heisst nicht, die Hände in den Schooss zu legen und die Augen vor den Problemen zu verschliessen. Auch wenn vielen oft mühsam und der Weg zum Ziel oft langwierig und verdriesslich ist, können und dürfen wir uns einer gewissen menschlichen, aber auch politischen Verantwortung nicht entziehen. Nichts ist nur auf unsere Lebenszeit beschränkt. Folglich also ein Ziel unsere Lebensaufgabe.*

*Dass es gerade in der Seniorenpolitik harzt, ist nicht neu. Das wird aber durch die Überalterung immer wichtiger. So werden unter anderem alters- und behindertengerechte Umgestaltungen von Bus- und Tramstationen notwendig. Zudem muss für mehr Sicherheit für Seniorinnen und Senioren im öffentlichen Raum durch die Gestaltung von Parkanlagen mit Ruhebänken und öffentlichen WCs gesorgt werden. Hinzu kommen die Angehörigenpflege, mit einer Erhöhung der bezahlten Urlaubstage, sowie das Wohnen im Alter mit genügend altergerechten Wohnungen.*

*Wenn wir uns nicht selber wehren, wer tut es dann?*

Der Pensionierten Verein der Region Basel setzt sich, zusammen mit der Sektion und dem Gesamtverband, mit den ob genannten und anderen diversen Fragen auseinander.

Im vergangenen Jahr hat der Vorstand des Pensionierten Vereins drei Anträge an die Sektion zur Weiterleitung an die betreffenden Organe gestellt.

- Reka-Check, erhöhter Bezugsbetrag
- Unterstützungsbeiträge
- Vergünstigung für das Generalabonnement SBB

Über diese Anträge, weitere Sachgeschäfte und andere Probleme, die insbesondere uns Pensionierte betreffen, werden die Mitglieder laufend an den Monatsversammlungen informiert.

Schon aus diesem Grund und auch des geselligen Zusammenseins wegen lohnt es sich bestimmt jeweils am ersten Montagnachmittag im Monat im Restaurant Bundesbahn zu erscheinen.

In diesem Sinn freut sich der Vorstand des Pensionierten Vereins auf ein Wiedersehen.